

Stimmen von Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge B. A. Anglistik und Amerikanistik und M. A. Comparative Studies

Mehr Einblicke in mögliche Berufe und die Leben unserer AbsolventInnen erhaltet ihr in unseren Alumni Talks. Die aktuellen Daten dazu findet ihr auf unserer Website.

Social Media Marketing Expert

Inga

Schon während meines Bachelor Studiums an der HHU habe ich Werkstudententätigkeiten im Bereich Marketing ausgeübt und schnell gemerkt, dass ich im Marketing zuhause bin. Nach meinem Bachelor habe ich ein Jahrespraktikum im Marketing gemacht und bin während meines Masters ganz schnell in die Social Media Sparte gerutscht – dort bin ich auch geblieben! Kurz vor Ende meines Masters habe ich als Werkstudentin bei QIAGEN angefangen, dort fragte man mich, ob ich nicht Vollzeit als Social Media Marketing Expert bleiben möchte – da sagte ich natürlich nicht nein! Seit mittlerweile etwas mehr als einem Jahr habe ich also meinen Traumberuf und kann euch nur raten: Bleibt am Ball, sammelt praktische Erfahrung während des Studiums und findet, was euch wirklich gefällt. Denn es ist eurem zukünftigen Arbeitgeber egal, ob ihr ein Jahr länger studiert habt (ich habe zwei Jahre länger gebraucht), wichtig ist euer Engagement! Viel Erfolg für eure Zukunft.

Redaktion und Projektmanagement in einer PR- und Social Media-Agentur Mandy

Ich fange direkt im Anschluss an meinen Master als Trainee im Bereich Redaktion und Projektmanagement in einer PR- und Social Media-Agentur an; dort hatte ich während des Master-Studiums einen Nebenjob.

Ich bin insbesondere für das Schreiben von Blogbeiträgen für große Kunden (z.B. Messe Düsseldorf) meistens auf Englisch zuständig, lese andere Texte Korrektur und plane und verfasse Redaktionspläne für die Social Media Kanäle unserer Kunden. Die Kombination aus Studium und praktischer Erfahrung ist unverzichtbar und hat mir zahlreiche Türen geöffnet.

Online Marketing

Robert

Mit dem Studium, bzw. der Kombination aus Anglistik und Informationswissenschaft + MA Englisch, wollte ich von Anfang an ins Online Marketing. [...] im 1. Semester des Masters, kamen dann so viele Zusagen, dass ich mich entscheiden musste, bzw. durfte. Grund dafür war besonders, dass Englisch im Online Marketing unverzichtbar ist, da alle Tools und viele der Kunden auf Englisch angewiesen sind.

Die Fachrichtung im Online Marketing, für die ich mich entschieden habe, nennt sich Programmatic Advertising. Mittlerweile war ich bei Ogilvy und der GroupM angestellt und werde ab 1.10. dann Programmatic Consultant bei der Crossmedia GmbH in Düsseldorf. Aufgrund des Masters und der vielen Erfahrung, die ich nebenbei gesammelt habe, konnte ich mich letztendlich gleich zwischen mehreren Unternehmen entscheiden. Die Kombination aus dem Englisch-Studium mit den dazugehörigen Skills (Sprache, Analyse, Organisation, etc.) und der gesammelten Erfahrung, machen einen unfassbar wertvoll.

Damit sage ich schon mal danke für alles!

Übersetzung

Carmela

Ich habe im Laufe meines Studiums versucht, Erfahrungen in verschiedenen Bereichen zu sammeln, um direkte Einblicke in die möglichen Berufsfelder zu erhalten und auszuprobieren, was zu mir passt. Ich fand vor allem auch die Erkenntnis, was für mich dauerhaft nicht in Frage kommt (in meinem Fall Lehren an der Schule), sehr hilfreich. In der praktischen Anwendung hat sich auch gezeigt, welche im Studium erlernten Skills im Berufsleben besonders hilfreich sind. Das sind für mich neben der Sprachkompetenz vor allem Abstraktionsvermögen, Problemlösung und Organisation.

Ansonsten habe ich während meines Studiums die Möglichkeiten zu Auslandsaufenthalten in England und Frankreich genutzt. Auch diese Erfahrungen waren für mich vor allem persönlich sehr wertvoll, da dies wohl der einfachste und schönste Weg ist, seine landeskundlichen und interkulturellen Kompetenzen auszubauen.

Strategic Consultant PR Agentur

Niklas

Während des Studiums wusste ich nicht genau was ich machen soll – auf einem Recruitingtag an der Uni Düsseldorf habe ich dann einen Anachronismus gewagt: Anzug angezogen, Lebensläufe eingepackt und Bewerbungen für ein paar Unternehmen auf der Ausstellerliste unter den Arm geklemmt. Hat zumindest 2014 noch funktioniert. Ich hatte dann ein Bewerbungsgespräch mit der PR-Agentur Burson-Marsteller (heute BCW) in Frankfurt. Während ich meine Bachelorarbeit geschrieben habe, bin ich dort für ein Praktikum hingependelt. Ich hatte ein Talent für die Beratung von Tech-Kunden – insbesondere, weil meine persönlichen Interessen dort schon eine Menge Sachverstand angesammelt hatten. Dank des Studiums konnte ich mich um internationale Kunden kümmern, mit denen andere Kollegen Sprachprobleme hatten. Stellt sich raus, gerade bei indischen und chinesische Firmen reicht Schulenglisch nicht immer aus, und meine Arbeit in der Linguistik an asiatischen English Varieties hat sich voll bezahlt gemacht. Mittlerweile bin ich nach Düsseldorf zurückgekehrt – und berate unter anderem den zweitgrößten Handyhersteller der Welt und den größten Netzbetreiber der Welt bei ihrer Kommunikationsarbeit.

Der Bachelor- und vor allem der Master-Studiengang meines Anglistik-Studiengangs an der Heinrich-Heine-Universität bilden einen wichtigen Teil der Grundlage für mein heutiges Leben und Arbeiten. Vor 12 Jahren habe ich mit dem Studium angefangen und in den darauffolgenden acht Jahren hatte ich vielfältige Möglichkeiten, zu wachsen. Auf persönlicher Ebene durfte ich mein Selbstbewusstsein Jahr für Jahr immer mehr aufbauen, weil Selbstständigkeit, Kommunikation und die Präsentation von eigenen Projekten essentieller Teil des Studiums sind. Wissenschaftlichen Skills, wie Organisation, fundierte Recherche und Wortgewandtheit in der Englischen sowie Deutschen Sprache haben mich in den Jahren des Studiums und auch darüber hinaus in meinem Berufsleben sehr weit gebracht. Die englische Sprache und Literatur machen mir heute noch extrem viel Spaß und ich kann dir nur raten etwas zu machen, das dich mit Freude erfüllt. Was du am Ende auf die Grundlage dieses fundierten Studiums baust, ist deine Sache und oft nicht vorhersehbar. Hab keine Angst dich auszuprobieren, trau dich ins Ausland zu gehen. Auch ich habe die Chance für ein Stipendium für die Columbia University in New York genutzt und war erfolgreich damit. Ich durfte mich ausprobieren, habe während und nach meinem Studium in diverse Berufe hineingeschnuppert und mich dadurch selbst kennenlernen können. Heute arbeite ich erfolgreich als freiberufliche Gesundheitsberaterin für Privatpersonen und Unternehmen, auf deutsch und auf englisch. Das Anglistik-Studium hat mir die Freiheit gegeben, heute meiner Leidenschaft auf vielfältiger Weise nachgehen zu dürfen!